

Datenblatt für Einzelfuttermittel: E-Weizen

- Produktbeschreibung:** Weizen, Körner von *Triticum aestivum*, ist die wichtigste inländische Getreideart und wird als Sommer- oder Winterweizen angebaut. Sein Wert für die menschliche Ernährung hängt von seiner Backfähigkeit ab. Für die Tierernährung sind Stärke- und Eiweißgehalt bedeutend.
- Inhaltsstoffe*:**
- mind. 14 % Protein
 - max. 14,5 % Feuchtigkeit
 - mind. 33 % Kleber
 - mind. 50 ml Sedimentation
 - mind. 275 sec Fallzahl
 - min. 78 kg/hl
 - max. 2 % Kornbesatz
 - < 1.250 ppm DON-Schnelltest
 - < 0,05 % Mutterkorn
- Haltbarkeit/Lagerung:** Weizen ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Je nach Erntewitterung ist Weizen zu trocknen und im Lager zu belüften. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Weizen darf über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden.
- Sicherheitshinweise:** Weizen ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.
- Verwendungshinweise:** Landwirte verwenden Weizen als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Weizen wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung).

Datenblatt für Einzelfuttermittel: A-Weizen

- Produktbeschreibung:** Weizen, Körner von *Triticum aestivum*, ist die wichtigste inländische Getreideart und wird als Sommer- oder Winterweizen angebaut. Sein Wert für die menschliche Ernährung hängt von seiner Backfähigkeit ab. Für die Tierernährung sind Stärke- und Eiweißgehalt bedeutend.
- Inhaltsstoffe*:**
- mind. 13 % Protein
 - max. 14,5 % Feuchtigkeit
 - mind. 28 – 33 % Kleber
 - mind. 40 ml Sedimentation
 - mind. 250 sec Fallzahl
 - min. 77 kg/hl
 - max. 2 % Kornbesatz
 - < 1.250 ppm DON-Schnelltest
 - < 0,05 % Mutterkorn
- Haltbarkeit/Lagerung:** Weizen ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Je nach Erntewitterung ist Weizen zu trocknen und im Lager zu belüften. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Weizen darf über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden.
- Sicherheitshinweise:** Weizen ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.
- Verwendungshinweise:** Landwirte verwenden Weizen als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Weizen wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung).

Datenblatt für Einzelfuttermittel: B-Weizen 12 % Protein

- Produktbeschreibung:** Weizen, Körner von *Triticum aestivum*, ist die wichtigste inländische Getreideart und wird als Sommer- oder Winterweizen angebaut. Sein Wert für die menschliche Ernährung hängt von seiner Backfähigkeit ab. Für die Tierernährung sind Stärke- und Eiweißgehalt bedeutend.
- Inhaltsstoffe*:**
- mind. 12 % Protein
 - max. 14,5 % Feuchtigkeit
 - mind. 26 – 30 % Kleber
 - mind. 30 ml Sedimentation
 - mind. 220 sec Fallzahl
 - min. 76 kg/hl
 - max. 2 % Kornbesatz
 - < 1.250 ppm DON-Schnelltest
 - < 0,05 % Mutterkorn
- Haltbarkeit/Lagerung:** Weizen ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Je nach Erntewitterung ist Weizen zu trocknen und im Lager zu belüften. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Weizen darf über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden.
- Sicherheitshinweise:** Weizen ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.
- Verwendungshinweise:** Landwirte verwenden Weizen als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Weizen wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung).

Datenblatt für Einzelfuttermittel: B-Weizen 11,5 % Protein

- Produktbeschreibung:** Weizen, Körner von *Triticum aestivum*, ist die wichtigste inländische Getreideart und wird als Sommer- oder Winterweizen angebaut. Sein Wert für die menschliche Ernährung hängt von seiner Backfähigkeit ab. Für die Tierernährung sind Stärke- und Eiweißgehalt bedeutend.
- Inhaltsstoffe*:**
- mind. 11,5 % Protein
 - max. 14,5 % Feuchtigkeit
 - mind. 26 – 30 % Kleber
 - mind. 30 ml Sedimentation
 - mind. 220 sec Fallzahl
 - min. 76 kg/hl
 - max. 2 % Kornbesatz
 - < 1.250 ppm DON-Schnelltest
 - < 0,05 % Mutterkorn
- Haltbarkeit/Lagerung:** Weizen ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Je nach Erntewitterung ist Weizen zu trocknen und im Lager zu belüften. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Weizen darf über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden.
- Sicherheitshinweise:** Weizen ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.
- Verwendungshinweise:** Landwirte verwenden Weizen als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Weizen wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung).

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Keks-Weizen

- Produktbeschreibung:** Weizen, Körner von *Triticum aestivum*, ist die wichtigste inländische Getreideart und wird als Sommer- oder Winterweizen angebaut. Sein Wert für die menschliche Ernährung hängt von seiner Backfähigkeit ab. Für die Tierernährung sind Stärke- und Eiweißgehalt bedeutend.
- Inhaltsstoffe*:**
- 10 - 12 % Protein
 - max. 14,5 % Feuchtigkeit
 - mind. 20 - 26 % Kleber
 - mind. 220 sec Fallzahl
 - min. 76 kg/hl
 - max. 2 % Kornbesatz
 - < 1.250 ppm DON-Schnelltest
 - < 0,05 % Mutterkorn
- Haltbarkeit/Lagerung:** Weizen ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Je nach Erntewitterung ist Weizen zu trocknen und im Lager zu belüften. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Weizen darf über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden.
- Sicherheitshinweise:** Weizen ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.
- Verwendungshinweise:** Landwirte verwenden Weizen als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Weizen wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung).

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Futter-Weizen

- Produktbeschreibung:** Weizen, Körner von *Triticum aestivum*, ist die wichtigste inländische Getreideart und wird als Sommer- oder Winterweizen angebaut. Sein Wert für die menschliche Ernährung hängt von seiner Backfähigkeit ab. Für die Tierernährung sind Stärke- und Eiweißgehalt bedeutend.
- Inhaltsstoffe*:**
- max. 15,0 % Feuchtigkeit
 - min. 72 kg/hl
 - max. 2 % Kornbesatz
 - davon max. 0,5 % Schwarzbesatz
 - davon max. 0,1 % Mutterkorn
 - max. 1 mg/kg DON-Schnelltest
 - max. 0,05 mg/kg Zearalenon
 - max. 0,05 mg/kg Ochratoxin A
 - max. 0,02 mg/kg Aflatoxin B1
- Haltbarkeit/Lagerung:** Weizen ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Je nach Erntewitterung ist Weizen zu trocknen und im Lager zu belüften. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Weizen darf über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden.
- Sicherheitshinweise:** Weizen ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.
- Verwendungshinweise:** Landwirte verwenden Weizen als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Weizen wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung).

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Gerste

- Produktbeschreibung:** Gerste, Körner von *Hordeum vulgare*, wird in zwei Gruppen unterschieden. Die mehrzeilige und die zweizeilige Gerste. Beide Sorten werden als Sommer- und Wintergerste angebaut. Für die Tierernährung ist der Stärke- und Eiweißgehalt bedeutend.
- Inhaltsstoffe*:**
- max. 15,0 % Feuchtigkeit
 - min. 62 kg/hl
 - max. 2 % Kornbesatz
 - davon max. 0,5 % Schwarzbesatz
 - max. 1 mg/kg DON-Schnelltest
 - max. 0,05 mg/kg Zearalenon
 - max. 0,05 mg/kg Ochratoxin A
 - max. 0,02 mg/kg Aflatoxin B1
- Haltbarkeit/Lagerung:** Gerste ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Gerste wird je nach Erntewitterung getrocknet und im Lager belüftet. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Gerste darf über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden.
- Sicherheitshinweise:** Gerste ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.
- Verwendungshinweise:** Landwirte verwenden Gerste als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Gerste wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung).

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Roggen

Produktbeschreibung: Roggen (*Secale cereale*), wird vorwiegend als Brot und Futtergetreide genutzt. Sein Wert für die menschliche Ernährung hängt von seiner Backfähigkeit ab.

Inhaltsstoffe*:

- max. 14,5 % Feuchtigkeit
- mind. 120 sec Fallzahl
- min. 68 kg/hl
- max. 2 % Kornbesatz
 - davon max. 0,5 % Schwarzbesatz
 - davon max. 0,1 % Mutterkorn
- max. 1 mg/kg DON-Schnelltest
- max. 0,05 mg/kg Zearalenon
- max. 0,05 mg/kg Ochratoxin A
- max. 0,02 mg/kg Aflatoxin B1
- frei von Auswuchs

Haltbarkeit/Lagerung: Roggen ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Roggen wird je nach Erntewitterung getrocknet und im Lager belüftet. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Roggen darf über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden.

Sicherheitshinweise: Roggen ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

Verwendungshinweise: Landwirte verwenden Roggen als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung.

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Triticale

- Produktbeschreibung:** Neu gezüchtete Getreideart, die durch eine Kreuzung aus Weizen und Roggen entstand. Triticale wurde gezüchtet, um die Anspruchslosigkeit des Roggens mit der Qualität des Weizens zu verbinden. Triticale wird hauptsächlich als Futter verwendet, vor allem in der Schweinemast.
- Inhaltsstoffe*:**
- max. 15,0 % Feuchtigkeit
 - min. 68 kg/hl
 - max. 2 % Kornbesatz
 - davon max. 0,5 % Schwarzbesatz
 - davon max. 0,1 % Mutterkorn
 - max. 1 mg/kg DON-Schnelltest
 - max. 0,05 mg/kg Zearalenon
 - max. 0,05 mg/kg Ochratoxin A
 - max. 0,02 mg/kg Aflatoxin B1
- Haltbarkeit/Lagerung:** Triticale ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Triticale wird je nach Erntewitterung getrocknet und im Lager belüftet. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Triticale darf über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden.
- Sicherheitshinweise:** Triticale ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.
- Verwendungshinweise:** Landwirte verwenden Triticale als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Triticale wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen.

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Mais

Produktbeschreibung: Mais wird entweder als ganze Pflanze, Silofutter oder als Körnermais verwendet.

Inhaltsstoffe*:

- max. 15,0 % Feuchtigkeit
- Max. 10 % Bruch
- max. 2 % Besatz
 - davon max. 0,5 % Schwarzbesatz
- max. 1 mg/kg DON-Schnelltest
- max. 0,05 mg/kg Zearalenon
- max. 0,05 mg/kg Ochratoxin A
- max. 0,02 mg/kg Aflatoxin B1
- gesund und handelsüblich ausgelieferte Qualität
- frei von lebenden und toten Schädlingen
- GMO frei gem. Verordnung EG Nr. 1829/2003 u. 1830/2003

Haltbarkeit/Lagerung: Körnermais ist trocken mindestens 12 Monate haltbar. Mais wird in der Regel getrocknet und im Lager belüftet. Um eine biologische Kontamination zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden. Mais darf, über einen längeren Zeitraum nur frei von Aspiration gelagert werden

Sicherheitshinweise: Mais ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

Verwendungshinweise: Landwirte verwenden Körnermais als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Mais wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung).

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Sojaextraktionsschrot LP/HP/Brasil

Produktbeschreibung: Nebenerzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Extraktion aus Sojabohnen anfällt und einer geeigneten Wärmebehandlung unterworfen wurde.

Inhaltsstoffe*:

| | | |
|---|---|---|
| LP: ca. 43 % Protein ca. 7 % Rohfaser | HP: ca. 47,5 % Protein ca. 3,5 % Rohfaser | Brasil: ca. 45 % Protein ca. 3,5 % Rohfaser |
|---|---|---|

Haltbarkeit/Lagerung: Sojaschrot ist zur alsbaldigen Verarbeitung vorgesehen. Bei ggf. kurzzeitiger Zwischenlagerung sind sachgerechte Lagerbedingungen sicherzustellen. Um mikrobiologischen Verderb zu verhindern, muss es trocken gelagert werden. Um eine Kontamination mit Salmonellen zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden.

Sicherheitshinweise: Sojaschrot ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

Verwendungshinweise: Landwirte verwenden Sojaschrot LP/HP als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Sojaschrot wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung).

Datenblatt für Einzelfuttermittel: Rapsextraktionsschrot

Produktbeschreibung: Nebenerzeugnis, das bei der Ölgewinnung durch Extraktion aus Rapssaat anfällt und einer geeigneten Wärmebehandlung unterworfen wurde.

Inhaltsstoffe*:
ca. 34 % Protein
ca. 2 % Rohfett
ca. 12 % Rohfaser

Haltbarkeit/Lagerung: Rapsschrot ist zur alsbaldigen Verarbeitung vorgesehen. Bei ggf. kurzzeitiger Zwischenlagerung sind sachgerechte Lagerbedingungen sicherzustellen. Um mikrobiologischen Verderb zu verhindern, muss es trocken gelagert werden. Um eine Kontamination mit Salmonellen zu vermeiden, sollten die Lagerräume vor Ungeziefer, Vögeln und Nagetieren geschützt werden.

Sicherheitshinweise: Rapsschrot ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

Verwendungshinweise: Landwirte verwenden Rapsschrot als Einzelfuttermittel in der hofeigenen Futtermischung. Es wird verwendet in der Erzeugung von Schweinen, Ferkeln, Rindern, Geflügel und Kühen (Milcherzeugung).